

Das Neue Europäische Bauhaus – wie lässt sich die ausgerufene Renaissance des Handwerks mit den Zielen des European Green Deal vereinbaren?

Themenforum des BMK
Einladung



Datum:
Freitag, 14. Oktober 2022
09:30 Uhr

Ort:
CampusVäre
Spinnergasse 1
6850 Dornbirn



New European Bauhaus
beautiful | sustainable | together

Das Neue Europäische Bauhaus – wie lässt sich die ausgerufene Renaissance des Handwerks mit den Zielen des European Green Deal vereinbaren?

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Vorarlberger Do-Tank „**TUN.Green Deal Vorarlberg**“ statt und rückt anwendungsorientierte Forschung und Entwicklung sowie Umsetzungs- und Demonstrationsprojekte im Bereich Nachhaltiges Bauen im Zusammenhang mit dem New European Bauhaus in den Fokus.

Mit dem **Neuen Europäischen Bauhaus (NEB)** soll eine Verbindung zwischen Nachhaltigkeit, Kreativität und Inklusion geschaffen werden. Es verbindet die große Vision des europäischen „Green Deal“ mit konkreten Veränderungen vor Ort.

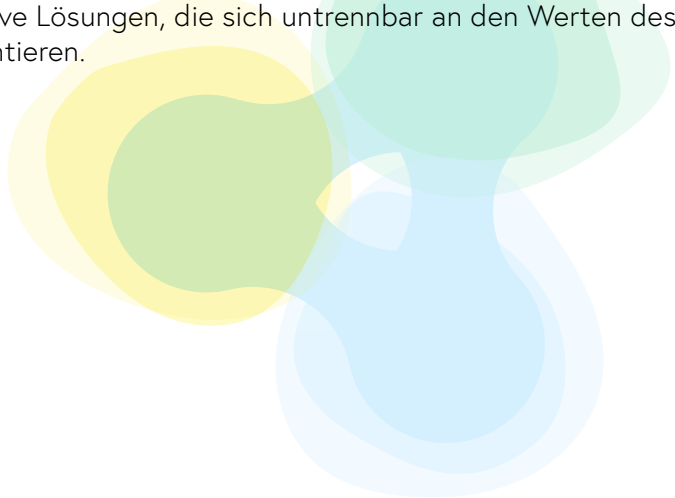
Wie bereits das historische Bauhaus, das 1919 seinen Ausgang nahm, soll es zu einem tiefgreifenden Wandel unserer gebauten Umwelt führen und zu einer weltweiten kulturellen Bewegung werden. Designer:innen, Architekten:innen und Handwerker:innen gehen transdisziplinär an die Herausforderungen unserer heutigen Zeit heran und entwickeln nachhaltige, kreative Lösungen, die sich untrennbar an den Werten des NEB orientieren.

In Kooperation mit dem in Vorarlberg ins Leben gesetzten Do-Tank „**TUN.Green Deal Vorarlberg**“ wird bei dem Themenforum die Rolle des Handwerks und der übergreifenden Zusammenarbeit (regional, transdisziplinär) diskutiert. Innovative Gebäude- und Energielösungen bzw. richtungsweisende Demonstrationsprojekte werden vorgestellt und können besichtigt werden.

Bereits am Vortag besteht die Möglichkeit, innovative, handwerkliche Betriebe des Vereins TUN im Großen Walsertal zu besuchen, die Antriebskraft und Motivation einer vom Handwerk forcierten Entwicklung unserer gebauten Umwelt hautnah zu erleben sowie über Visionen einer klimafitten Zukunft vor dem Hintergrund aktueller Krisen und Trends in persönlichen Gesprächen zu diskutieren.

Nähere Informationen:

www.NachhaltigWirtschaften.at/de/sdz



Programm > 14.10.2022 > Dornbirn > Themenforum



09:30 Begrüßung & Eröffnung

Theodor Zillner,
Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie,
Mobilität, Innovation und Technologie (BMK)

Karin Feurstein-Pichler,
Stadt Dornbirn und Leiterin „Energieautonomie Vorarlberg“

09:45 Vorarlberger Landes-Strategie Energieautonomie+

Karin Feurstein-Pichler,
Stadt Dornbirn, Energieinstitut Vorarlberg

10:05 NEB Lab „New European Bauhaus of the Mountains“

Alexandra Troj,
EURAC Research

10:25 NEB Lighthouse „NEBourhoods München Neuperlach“

Sylvia Pintarits,
Stadt München

>>> Q&A Session

11:00 KAFFEE-PAUSE

11:30 SüdSan – Sozialverträgliche, klimazielfunktionale Sanierung von zwei Mehrfamilienhäusern

Tobias Hatt,
Energieinstitut Vorarlberg (angefragt)

11:50 Lokstadt – Ein nachhaltiger, neuer Stadtteil mit Industriegeschichte im Zentrum Winterthurs

Christian Bandi, Implen AG (angefragt)

12:15 MITTAGS-IMBISS

>>> Führung durch die New European Bauhaus Ausstellung

Moderation:

Hannes Warmuth, ÖGUT



nachhaltigwirtschaften.at/de/veranstaltungen/20221014-anmeldung-tws.php

Das Neue Europäische Bauhaus – wie lässt sich die ausgerufene Renaissance des Handwerks mit den Zielen des European Green Deal vereinbaren?

Ort

CampusVäre
Spinnergasse 1
6850 Dornbirn

Zeit

Freitag,
14. Oktober 2022
ab 09:30 Uhr

Verantwortung:

Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität, Innovation und Technologie
Abteilung für Energie- und Umwelttechnologien
Leitung: DI (FH) Volker Schaffler, MA
A-1030 Wien, Radetzkystraße 2

www.nachhaltigwirtschaften.at

ZUR ONLINE-ANMELDUNG




nachhaltigwirtschaften.at/de/veranstaltungen/20221014-anmeldung-tws.php

INFORMATION:

ÖGUT – Österreichische Gesellschaft
für Umwelt und Technik
Miriam Fechner
Tel.: +43/(0)1/315 63 93 –24

E-Mail: stadtderzukunft@nachhaltigwirtschaften.at



 Bundesministerium
Klimaschutz, Umwelt,
Energie, Mobilität,
Innovation und Technologie

TUN.
GreenDeal
Vorarlberg